

News

Lehrstunden In der Porsche Akademie herrscht von September bis Ende Dezember wieder Hochbetrieb. Insgesamt werden 15 ein- und mehrtägige Veranstaltungen zu den verschiedensten Themenbereichen angeboten. Neben den Seminaren zu den Bereichen Schlanke Unternehmen, Train-the-Trainer (Kaizen/KVP), Schlanke Entwicklung und Schlanke Produkte geht es bei den Veranstaltungen in Bietigheim hauptsächlich um das „Just in Time“-Produktionssystem. (www.porsche-akademie.de)



Hattrick in Frankfurt Auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt vom 13. bis 23. September wird Porsche Consulting auf dem Porsche-Stand zum dritten Mal in Folge mit einem eigenen Account vertreten sein, um sich den Fachbesuchern und Autofans unter dem Porsche-Markendach zu präsentieren. Aus dem Bereich der Automobilzulieferer erwartet die Beratungsgesellschaft zudem regen Besuch von Kunden, die in bewährter Weise von Nadine Fäustle (Foto links) betreut werden.



Annäherung Einen eigenen Porsche zu fahren ist für Schwester Katharina Mock schon aus Glaubensgründen nicht möglich. Berührungsängste kennt die Geschäftsführerin des St. Vincenz Krankenhauses in Paderborn aber nicht. Im Rahmen eines Projektes von Porsche Consulting in der Klinik ließ es sich Schwester Katharina nicht nehmen, in einem Cayenne Probe zu sitzen. Sie fühlte sich dabei keineswegs unwohl, wie das Foto beweist.

„Große Erfolge in kurzer Zeit“

Nach dem erfolgreichen Start in der Freiburger Uniklinik steigt die Zahl an Krankenhausprojekten permanent. Grund genug für Porsche Consulting, sich mit Fachkräften aus dem medizinischen Bereich zu verstärken. Seit einiger Zeit gehören Daria Ostovan und Gerald Tomenendal zum Berater-Team.

Warum sind Sie vom Krankenhaus auf die Beraterseite gewechselt?

Daria Ostovan: „Als Arzt habe ich mich jahrelang mit den Strukturen und Rahmenbedingungen im Krankenhaus auseinandergesetzt. Die Erkenntnis, dass das größte wirtschaftliche Potenzial des Gesundheitswesens gerade in der Effizienzsteigerung der Krankenhäuser

liegt, hat mich motiviert und letztlich zu diesem Schritt bewogen.“

Gerald Tomenendal: „In meiner bisherigen Tätigkeit habe ich in starren Strukturen arbeiten müssen, die es fast unmöglich machten, einen Veränderungsprozess in Gang zu setzen. Die Beratung eröffnet mir die Möglichkeit, als externer Partner die Veränderung positiv mitzugestalten.“

Früher Patientenberatung, jetzt Kundenberatung – wie schwer fällt die Umstellung?

Daria Ostovan: „Es ist schon schwer, nicht mehr im OP zu stehen, denn mir hat das Operieren sehr viel Spaß gemacht. Jedoch ziehen sich Ärzte und Pflegekräfte meist auf die medizinische Behandlung zurück, wobei die Rahmenbedingungen sowie organisatorische Belange vernachlässigt werden. Zu selten wird der Patient mit seinen persönlichen Bedürfnissen als Kunde gesehen. Hierzu gehört neben der medizinischen Behandlung auch ein strukturierter Behandlungsablauf mit kurzen Wartezeiten und einem möglichst kurzen Aufenthalt.“ ▶



Der Mediziner Daria Ostovan (32) arbeitete mehr als vier Jahre in der Unfallchirurgie und Orthopädie. In dieser Zeit war er neben seiner ärztlichen Tätigkeit für die DRG-Kodierung und das Medizincontrolling mitverantwortlich. Vor seinem Wechsel zu Porsche Consulting betreute er bei seinem letzten Arbeitgeber das extern begleitete Projekt „Mehr Arzt pro Patient“ und studierte Krankenhaus-Management und Gesundheitsökonomie (MBA) in Dresden.



Gerald Tomenendal: „Die Umstellung fiel mir nicht schwer. Bei der Rhön-Klinikum AG habe ich mich im Rahmen von Due-Diligence Prüfungen und der Etablierung Medizinischer Versorgungszentren innerhalb kurzer Zeit in fremde Strukturen hineindenken müssen und fand das immer sehr spannend. Jetzt erlebe ich das noch viel intensiver.“

Wie haben Sie die ersten Monate bei Porsche Consulting empfunden?

Gerald Tomenendal: „Die Arbeit und das Betätigungsfeld ist noch interessanter, als ich es erwartet habe. Mich überzeugt vor allem, mit welcher Intensität gemeinsam mit dem Kunden in Workshops die Lösungen und Maßnahmen erarbeitet werden. Das erhöht die Akzeptanz

des Beraters beim Kunden ungemein und erleichtert eine kurzfristige Umsetzung.“

Daria Ostovan: „Mich begeistert, dass man in kurzer Zeit Erfolge erzielen kann, die schnell umgesetzt werden. Überraschend waren für mich auch die angenehme Arbeitsatmosphäre und der familiäre Umgang mit den Kollegen, die mir den Einstieg leicht gemacht haben.“

Wo sehen Sie Ihre größten Herausforderungen?

Daria Ostovan: „Die eigentliche Herausforderung liegt darin, den Umdenkprozess bei unseren Kunden einzuleiten. Vielen fehlt das Verständnis für eine prozessorientierte Arbeitsweise. Das erfordert eine Menge Überzeugungsarbeit.“



Erst Krankenpfleger, dann Studium der Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth, anschließend Lehrstuhlmitarbeiter im Rahmen eines Projektes für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA): Gerald Tomenendal (31) lernte das Gesundheitswesen von verschiedenen Seiten kennen, ehe er zur Rhön-Klinikum AG wechselte und ein 15-monatiges Traineeprogramm absolvierte. Im Anschluss daran war er als Projektbetreuer für den Stv. Vorstandsvorsitzenden tätig und war hier vorrangig in den Bereichen Klinikakquisition und Medizinische Versorgungszentren eingebunden.

Gerald Tomenendal: „Allein beim Patientendurchlauf gibt es viele Ansätze, um Arbeitsabläufe zu standardisieren und sie dadurch schlanker zu machen, ohne dass die medizinische Behandlungsqualität leidet. Dies in einem interdisziplinären Team zu erarbeiten, birgt jede Menge Spannung und Potenzial.“ ◀

Caracho

Das Magazin von **Porsche Consulting**

Nr. 05, Juni 2007

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes:
Eberhard Weiblen, Geschäftsführer Porsche Consulting GmbH

Herausgeber:
Anton Hunger, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Presse,
Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG

Projektleitung | Koordination:
Dunia Fernández, Jochen Haberkorn, Bernd Würsching

Redaktion | Beratung:
Head-Line
Die Redaktion GmbH, 70372 Stuttgart

Grafische Gestaltung | Artdirection:
Alex Bernet, Gianluca Sarra
Vischer & Bernet GmbH, 70180 Stuttgart

Kontaktadresse:
Porsche Consulting GmbH
Porschestraße 1
74321 Bietigheim-Bissingen
Deutschland

Telefon +49 (0)711 911-1 21 11
Telefax +49 (0)711 911-1 22 03
E-Mail caracho@porsche.de
Internet www.porsche-consulting.de

Gesamtherstellung:
Raff GmbH, 72585 Riederich

Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des
Herausgebers. Für unverlangt eingegangene Fotos, Dias, Filme
oder Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden.
Titelbild: www.photocase.com

Porsche Consulting GmbH
ist eine Tochtergesellschaft der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG

Beirat:
Michael Macht,
Vorstand Produktion und Logistik, Porsche AG
Thomas Edig,
Vorstand Personal- und Sozialwesen, Porsche AG